



Nutzfahrzeuge

Aufbaurichtlinien Volkswagen Nutzfahrzeuge

Der Transporter T4

Die folgenden Seiten enthalten technische Richtlinien für Aufbauhersteller/Ausrüster zur Konstruktion und Montage von Auf-, Ein- und Umbauten.

Die Aufbaurichtlinien sind bei beabsichtigten Veränderungen unbedingt zu beachten. In den Volkswagen Aufbaurichtlinien sind auch die Baumaßzeichnungen der Nutzfahrzeuge Crafter, Transporter T4 und T5, Caddy und LT enthalten. Diese können in 3 Formaten (TIF, DXF, IGES) für CAD Programme und als PDF geladen werden.

Für die Beratung der Aufbauhersteller in Deutschland stehen wir Ihnen unter den im Folgenden aufgeführten Kontaktdaten zur Verfügung:

Volkswagen Nutzfahrzeuge
Brieffach 2965/5
Postfach 21 05 80
D - 30405 Hannover
Fax. +49 (0)511 / 7 98 - 85 00

Online-Kontaktformular: <http://www.vwn-aufbaurichtlinien.de/de/kontaktformular>

Hinweis: Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Maßgeblich für die Datenaktualität der Aufbaurichtlinien ist ausschließlich die elektronische Version der Aufbaurichtlinien unter <http://www.vwn-aufbaurichtlinien.de>

Datenstand Oktober 2009

2.1 Gewichte/Achslasten

Die Gewichte und Achslasten (zulässig/leer) für die LT-Karosserievarianten - Kastenwagen, Fahrgestell mit Fahrerhaus/Doppelkabine können den Zeichnungen im Downloadbereich entnommen werden. Für das Fahrgestell mit Windlauf (ohne Dach und Rückwand) ist ein Mindergewicht von ca. 50 kg gegenüber dem Fahrgestell mit Fahrerhaus anzusetzen.

Achtung:

Um eine ausreichende Lenkbarkeit des Fahrzeuges zu gewährleisten, muß die Mindest-Vorderachslast 25% des Gesamtgewichtes betragen. Bei Fahrzeugen mit Ladebordwand muß die Mindest-Vorderachslast 30% des Gesamtgewichtes betragen.

Die Leergewichtsangaben beziehen sich auf die serienmäßige Fahrzeugausrüstung (inkl. Fahrer, Reserverad, Werkzeug und gefülltem Tank). Gewichtstoleranzen von + 5 sind nach STVZO zulässig und ggf. zu berücksichtigen.

Beim Einbau von Sonderausstattungen erhöht sich das Leergewicht. Das endgültige Fahrzeugleergewicht sollte ggf. durch Wiegen ermittelt werden.

Hinweis: Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Maßgeblich für die Datenaktualität der Aufbaurichtlinien ist ausschließlich die elektronische Version der Aufbaurichtlinien (Online-Aufbaurichtlinien). Datenstand August 2007

2.2 Einseitige Gewichtsverteilung

In keinem Fall dürfen die Gewichte

- zulässiges **Gesamtgewicht**
- zulässige **Vorderachslast**
- zulässige **Hinterachslast** überschritten werden.

Beim Projektieren von Aufbauten ist darauf zu achten, daß eine einseitige Gewichtsverteilung - insbesondere bei festen Aufbauten - vermieden wird. Läßt sich dies nicht umgehen, so darf die einseitige Belastung keinen größeren Unterschied in den Radlasten als max. 8% ergeben.

Achtung:

Reifentragfähigkeit beachten!

Beispiel:

Zul. Achslast	2.000 kg
theor. Radlast links/rechts	1.000/1.000 kg
4% dieser Radlast	40 kg
zul. Radlastverteilung links/rechts	1.040 kg/960 kg

Hinweis: Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Maßgeblich für die Datenaktualität der Aufbaurichtlinien ist ausschließlich die elektronische Version der Aufbaurichtlinien (Online-Aufbaurichtlinien). Datenstand August 2007

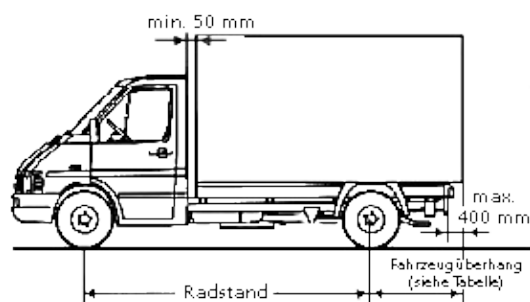
2.3 Abmessungen

Die Abmessungen des Fahrgestells können den Zeichnungen entnommen werden. Zur Unterstützung Ihrer Aufbauüberlegungen stehen Ihnen Zeichnungen im Bereich "Downloads" zur Verfügung.

Durch die Verwendung vom Serienstand abweichender Reifengrößen können sich die Fahrzeug- und Rahmenhöhen über Boden verändern. Wir bitten dieses bei Ihren Projektierungen zu berücksichtigen.

Wichtiger Hinweis:

- Der Mindestabstand zwischen Fahrerhaus und Aufbau muß mindestens 50 mm betragen.
- Der hintere Überhang der Aufbauten darf keinesfalls die nachfolgenden Tabellenvorgaben übersteigen.
- Der Abstand Hinterkante-Aufbau bis Hinterkante Abschlußquerträger/Unterfahrerschutz darf 400 mm nicht übersteigen.



Aufbauaußenlängen und Fahrzeugüberhänge für Fahrgestelle mit Fahrerhaus/Doppelkabine (Doka):

Modell	Karosserie	Radstand (mm)	max. Fahrzeugüberhang mit Überhangverlängerung/spezif. Unterfahrerschutz (mm)	Empfohlener Fahrzeugüberhang ohne Überhangverlängerung (mm)	Empfohlene Aufbauaußenlänge ohne Überhangverlängerung (mm)
LT 28	Fahrerhaus/-	3.000	1.500/-	1.340/-	2.980/-
	Fahrerhaus/<wbr></wbr>Doka	3.550	1.775/-	1.340/1.410	3.530/2.800
LT 35	Fahrerhaus/-	3.000	1.500/-	1.340/-	2.980/-
	Fahrerhaus/Doka	3.550	1.775/-	1.340/1.410	3.530/2.800
	Fahrerhaus/Doka	4.025	2.060	1.620/1.490	4.290/3.350
LT 46	Fahrerhaus/-	3.550	1.775/-	1.690/1.480	3.880/2.870
	Fahrerhaus/Doka	4.025	2.060	1.940/1.840	4.600/3.700



Bei Fahrgestellen mit Doka sind größere Fahrzeugüberhänge (als empfohlen) nur nach Rücksprache mit der Volkswagen AG zulässig. Auch bei den empfohlenen Aufbaulängen ist durch eine Lastverteilungsrechnung die Einhaltung der Mindest-Vorderachslast und der zulässigen Achslasten zu überprüfen.

Hinweis: Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Maßgeblich für die Datenaktualität der Aufbaurichtlinien ist ausschließlich die elektronische Version der Aufbaurichtlinien (Online-Aufbaurichtlinien). Datenstand August 2007